



Wir fühlen uns auf der Basis christlicher Grundsätze dem Allgemeinwohl verpflichtet

Wir setzen uns ein für:

- eine kinderfreundliche Gesellschaft,
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Familien,
- die Verbesserung der Situation Alleinerziehender,
- die Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Unsere Grundsätze

1. Wir bieten professionelle Beratung und Begleitung auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens.
2. Wir haben den Anspruch, mit unserer Beratung dem Schutz des menschlichen Lebens von Mutter und Kind zu dienen.
3. Wir beraten zielgerichtet und ergebnisoffen mit Respekt vor den individuellen Lösungswegen jeder Frau/jedes Paares.
4. Wir schätzen das Engagement jedes/jeder Einzelnen und prägen damit das Zusammenwirken in unserem Verband.
5. Wir arbeiten auf allen Ebenen kooperativ, interdisziplinär und lösungsorientiert.
6. Wir setzen auf Zusammenarbeit im sozialen Netzwerk zum Wohle der Frauen/Paare, Kinder und ihrer Familien.
7. Wir sichern die Qualität unserer Arbeit nachhaltig durch regelmäßige Träger- und Fachkonferenzen, Fortbildungen und Supervisionen.
8. Wir arbeiten wirtschaftlich verantwortungsvoll.
9. Wir wirken auf gesellschaftliche Entwicklungen ein, treten Missständen entgegen und engagieren uns für eine kinderfreundliche Welt.
10. Wir legen Wert auf kontinuierliche Reflexion zur Weiterentwicklung unseres Verbandes.

WIR ÜBER UNS

Leitbild
des Landesverbandes
Frauen beraten/donum vitae NRW e.V.

Frauen beraten 
donum vitae
beraten - schützen - weiter helfen



Wir über uns

donum vitae - Leben ist ein Geschenk. Diese Überzeugung prägt unseren Verband. Wir bieten Beratung und Begleitung auf der Grundlage christlichen Glaubens. Es ist unser spezifisches Anliegen, professionelle Beratung und christliche Grundhaltung in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung miteinander zu verbinden.

Das Leitbild zeigt die fachlichen und weltanschaulichen Grundlagen und die Zielsetzung unseres Handelns sowie unsere besondere Verpflichtung aus dem gesetzlichen Auftrag gegenüber den Menschen, die unsere Beratung in Anspruch nehmen.

Es soll uns nach innen Orientierung sein, nach außen unser Profil zeigen und Wege in die Zukunft weisen.

Christliches Menschenbild

Wir wissen den Menschen durch die Liebe Gottes getragen. Wir glauben, dass das Leben des Menschen sinnerfüllt und nicht zufällig ist.

Jedem Menschen kommt in allen Phasen seines Lebens unabhängig von seinen Leistungen und Eigenschaften ein unbedingter Wert zu.

Aus der Liebe Gottes ergibt sich die Bestimmung des Menschen, in freier Verantwortung nach seinem eigenen Gewissen Entscheidungen zu treffen.

Wir achten alle Menschen, ohne Ansehen ihrer Religion, Weltanschauung und nationalen Herkunft.

Wir treten für ein Frauenbild ein, das Frauen in ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen respektiert und stärkt. Gleichwohl wissen wir, dass Frauen in der gesellschaftlichen Realität bis heute aufgrund ihres Geschlechtes benachteiligt werden.

Unser Beratungsverständnis

Wir verstehen Beratung als Prozess. Die Beratung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Sie berücksichtigt aber auch das Recht der Frau, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Damit bewegt sich die Beratung in einem Spannungsverhältnis.

Die Beratung orientiert sich an der aktuellen Lebenssituation und geht davon aus, dass jeder Mensch eine individuelle Lösungsperspektive entwickeln kann.

Wir unterstützen die Frau, das Paar und ihre Familie darin, ihre Konfliktsituation zu verstehen und als Teil ihres Lebensweges anzunehmen.

Wir beraten ressourcenorientiert und arbeiten an der Aktivierung vorhandener individueller, familiärer, kultureller und gesellschaftlicher Kraftquellen.

Wir beraten:

- im Schwangerschaftskonflikt mit Beratungsnachweis (§219 StGB)
- in Bezug auf Fragen und Hilfen, auch finanzieller Art, rund um Schwangerschaft und nach der Geburt,
- in Fragen zur Familienplanung,
- nach dem Verlust eines Kindes,
- nach einem Schwangerschaftsabbruch,
- vor, während und nach pränataler Diagnostik,
- zu Liebe, Sexualität und Verhütung.

Wir als Verband

Wir arbeiten auf allen Ebenen kooperativ, interdisziplinär und lösungsorientiert. Der jeweilige Vorstand leitet ehrenamtlich den Verein und steht in den Orts- und Regionalvereinen sowie im Landesverband geschäftsführend und vertretend in der Gesamtverantwortung.

Der Vorstand und die MitarbeiterInnen arbeiten in einer vertrauensvollen und engen Kooperation miteinander.

Die nachhaltige Qualität unserer Arbeit und die berufliche Zufriedenheit der MitarbeiterInnen sichern wir durch Fachkonferenzen, Fortbildungen und Supervisionen.

Das kontinuierliche innere und äußere Wachstum des Verbandes orientiert sich an fachlichen, gesellschaftlichen und örtlichen Gegebenheiten.

Miteinander solidarisch zu sein und entsprechend zu handeln, bedeutet für uns auch, dass die/der Einzelne zählt, um unsere gemeinsamen Visionen mit Phantasie, Liebe und Einsatz zu verwirklichen. Unsere föderale Vereinsstruktur ermöglicht Mitbestimmung und Transparenz. Wir arbeiten wirtschaftlich verantwortungsvoll und sind angewiesen auf die Solidarität vieler MitbürgerInnen, insbesondere unserer Mitglieder.

Vorstände, GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen sehen es als ihre selbstverständliche Aufgabe an, öffentliche Mittel und Spenden sicherzustellen und diese effizient zweckgebunden einzusetzen.

Zusammenarbeit

Um weitreichende Hilfen anbieten zu können, vernetzen wir uns mit verschiedensten Diensten aus Staat, Kirche, freier Wohlfahrtspflege, Selbsthilfegruppen und freier Wirtschaft.

Solche Kooperationen und flankierende Maßnahmen erweitern unseren Handlungsspielraum.

Ein multiprofessionelles Fachteam unterstützt jede unserer Beratungsstellen.

